Niederschrift Nr. 35

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schwentinental am Montag, dem 31.08.2026, im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.03 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Norbert Scholtis (Vorsitzender)
2. Herr Björn Johansson
3. Herr Daniel Senfelds
4. Herr Volker Sindt
5. Herr Ulf Sonnabend (für Herrn Bernd Petersen)
6. Herr Gerd Dieckmann
7. Herr Herbert Steenbock
8. Herr Vincent Schlotfeldt
9. Herr Joachim Harting

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt

1. Herr Thomas Haß (Bürgermeister)
2. Frau Martina Hansen (Büroleitung)
3. Herr Jan Evers (Amtsleitung I)
4. Herr Thorsten Domke (Amtsleitung II)
5. Frau Sabine Conrad (Amtsleitung III + Protokoll)
6. Herr Michael Schröter (Amt III)
7. Herr Uwe Janz (Bürgervorsteher)
8. Herr Yavuz Yilmaz
9. Herr Andreas Müller
10. Frau Roswitha Off
11. Herr Christian Ramm
12. Herr Jan Voigt
13. Herr Frederik Voigt

Öffentlichkeit: 9 Einwohnerinnen und Einwohner

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt die Anwesenden. Dann stellt er fest, dass die Einladung vom 20.08.2026 form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis berichtet zur Tagesordnung:
- Zum Tagesordnungspunkt 3.a) kommt die Vorlage SM 153b/2026 hinzu.
- Punkt a) des Tagesordnungspunktes 4. entfällt.

- Tagesordnungspunkt 7. wird um Punkt d) ergänzt mit den Vorlagen SM 165/2026 und 165b/2026
- Unter dem Tagesordnungspunkt 10. wird die SM 131b/2026 ergänzt.
- Der Tagesordnungspunkt 14. entfällt. Die Nummerierungen der folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend angepasst.
- Tagesordnungspunkt 14. neu wird um den Punkt b) mit der SM 189/2026 ergänzt.
- Unter Tagesordnungspunkt 15. neu kommt die Vorlage SM 148b/2026 hinzu.

Weitere Änderungen haben sich nicht ergeben, so dass wie folgt beraten werden soll:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 06. Juli 2026

3. Sozialstaffel und Geschwisterermäßigung OGTS und Betreute Grundschule
a) Antrag der CDU-Fraktion „Familien verlässlich entlasten-Geschwisterermäßigung ausweiten“
vom 23.07.2026 (SM 153/2026; SM 153b/2026)
b) Umsetzung schulische Ganztagsbetreuung, hier: Sachstand (SM 170/2026)
c) Satzung zur Geschwisterermäßigung und Sozialstaffel in der OGTS und Betreuten Grundschule (BV 158/2026)

4. Benennung und Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen
Verkehrsfläche B-Plan Nr. 75 "Nördlich des Eschenweges" (BV 152/2026)

5. Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes (SM 144/2026)

6. Jahresabschluss 2025
a) Schlussbericht des RPA zum Jahresabschluss 2025 (SM 167/2026)
b) Jahresabschluss 2025 (BV 168/2026)

7. Freiwillige Feuerwehr Schwentinental
a) Kameradschaftskasse der Ortsfeuerwehr Raisdorf (SM 129/2026)
b) Haushalt 2027 Feuerwehr Schwentinental, hier: erste Mitteilung (SM 132/2026)
c) Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Klausdorf, hier: weitere Planungen (BV 185/2026)
d) Verzögerte Fahrzeugbeschaffung (SM 165/2026; SM 165b/2026)

8. Sportvereine in Schwentinental,
hier: Anteilige Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten (BV 145/2026)

9. Neufassung der Richtlinie für Ehrungen und Zuwendungen (BV 116/2026)

10. Förderung des Projektes „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit"
hier: Antrag des Raisdorfer TSV (BV 131/2026; SM 131b/2026)

11. Erneuerung eines Brennofens im Jugendhaus Klausdorf (BV 133/2026)

12. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- u. Gewerbesteuer ab 01.01.2027 (Hebesatzsatzung) (BV 151/2026)

13. Uttoxeterhalle
hier: Weiteres Vorgehen Sanierung (BV 177/2026)

14. Mitteilungen und Anfragen
a) Müllentsorgung: Hofplatz- und Straßenentsorgung (SM 120/2026)
b) Beschluss im Bildungsausschuss am 20.08.2026 zum Antrag des Jungen Rates: Wasserspender in Schulen ((SM 189/2026)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss **nicht-öffentlich** beraten:

15. Bauhof
hier: Standortverlagerung Bauhof (BV 148/2026; SM 148b/2026; SM 141/2026)

16. Sanierung Tretbootsteg
hier: Kostenübernahme- u. Kostenfreistellungsvereinbarung Stadtwerke Kiel AG/Stadt Schwentinental (BV 146/2026)

17. Kanalsanierung 2026;
hier: Bauprogrammbeschluss (BV 156/2026)

18. Verlängerung von Bürgschaften (BV 178/2026)

19. Angelegenheit der Freiwilligen Feuerwehr Schwentinental

20. Mitteilungen und Anfragen
a) Bericht Personalsituation

Abstimmung zur TO: 9 dafür

TOP 1:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen der Öffentlichkeit vor.

TOP 2:
Niederschrift Nr. 34 über die Sitzung des Hauptausschusses vom 06. Juli 2026

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3.
Sozialstaffel und Geschwisterermäßigung OGTS und Betreute Grundschule

a) Antrag der CDU-Fraktion „Familien verlässlich entlasten-Geschwisterermäßigung ausweiten“ vom 23.07.2026 (SM 153/2026; SM 153b/2026)

Herr Evers trägt zum Sachverhalt und zum Beschluss des Bildungsausschusses vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie sich die betreuungsübergreifende Geschwisterermäßigung für die rechtsanspruchserfüllenden Jahrgänge ab Schuljahr 26/27 in Kosten und Zahlen darstellt. Analog dazu, zusätzlich für die dann folgenden Jahrgänge.

Abstimmung: 9 dafür

b) Umsetzung schulische Ganztagsbetreuung, hier: Sachstand (SM 170/2026)

Herr Evers trägt kurz zum Sachstand vor.

c) Satzung zur Geschwisterermäßigung und Sozialstaffel in der OGTS und Betreuten Grundschule (BV 158/2026)

Herr Evers trägt kurz vor.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Satzung der Stadt Schwentinental über die Ermäßigung für das Ganztags- und Betreuungsangebot an den Schwentinentaler Grundschulen (Ermäßigungssatzung Schulbetreuung) in der als Anlage 1 beigefügten Fassung zu beschließen.

2. Die Satzung tritt rückwirkend zum 1. August 2026 in Kraft.

3. Die bestehende Richtlinie der Stadt Schwentinental für die Ermäßigung der Teilnahmegebühren für die Betreuung an einer Offenen Ganztagsschule (OGTS) wird für die nicht rechtsanspruchserfüllenden Plätze in der Übergangsphase weiterhin angewendet:

   - im Schuljahr 2026/2027 für die Plätze in den Klassenstufen 2 bis 4,
   - im Schuljahr 2027/2028 für die Plätze in den Klassenstufen 3 und 4,
   - im Schuljahr 2028/2029 für die Plätze in der Klassenstufe 4**.**

Abstimmung: 9 dafür

TOP 4:

Benennung und Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen
Verkehrsfläche B-Plan Nr. 75 "Nördlich des Eschenweges" (BV 152/2026)

Frau Hansen trägt kurz vor und teilt mit, dass der Umweltausschuss sich für Variante B der Beschlussempfehlung entschieden hat.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, sich für Option B auszusprechen und die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Öffentlichkeit zu beteiligen und die Vorschläge zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 5:
Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes (SM 144/2026)

Herr Bürgermeister Haß erläutert die Sachstandsmitteilung und nennt Beispiele für Konsolidierungsmaßnahmen, die die Verwaltung bereits in die Wege geleitet hat.
An einzelnen Vorschlägen wird Kritik geübt, wie z.B. zu den Themen Jugendhäuser und Veranstaltungen in den Büchereien. Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis und mehrere Ausschussmitglieder loben die Vorlage als vollständig und als gute Arbeitsgrundlage und bedanken sich bei der Verwaltung. Es wird nochmals betont, dass Einsparungen notwendig sind und die Haushaltsdisziplin im Vordergrund stehen muss.

In diesem Zusammenhang weist Herr Bürgermeister Haß darauf hin, dass die Verwaltung bei der Aufstellung des Haushaltes 2027 im zeitlichen Fahrplan ist und erinnert nochmals an die Beratungstermine in den Fraktionen.

TOP 6:
Jahresabschluss 2025

a) Schlussbericht des RPA zum Jahresabschluss 2025 (SM 167/2026)

Herr Domke erläutert kurz den Schlussbericht und bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, Herrn Johansson, Herrn Dieckmann und Herrn Sindt, für ihre Tätigkeit. Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Scholtis schließt sich diesem Dank an.

b) Jahresabschluss 2025 (BV 168/2026)

Herr Domke trägt zur Beschlussvorlage vor. Er ist über das Ergebnis positiv überrascht, da das Defizit kleiner ausfällt als erwartet. Dies liegt zum einen an höheren Gewerbesteuereinnahmen, zum anderen daran, dass für das Jahr 2025 geplante Maßnahmen nicht bzw. nicht vollständig umgesetzt wurden. Er weist nochmal auf das Thema „Anlagen im Bau“ hin und teilt mit, dass innerhalb von 2 Jahren 4 Jahresabschlüsse in der Kämmerei erstellt wurden. Der Ausschuss bedankt sich dafür.

Beschluss:

Mit der Feststellung des Jahresfehlbetrages 2025 in Höhe von 376.317,99 Euro beschließt der Hauptausschuss nun die Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage in Höhe von 376.317,99 Euro und empfiehlt eine entsprechende Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 7:
Freiwillige Feuerwehr Schwentinental

a) Kameradschaftskasse der Ortsfeuerwehr Raisdorf (SM 129/2026)

Frau Hansen trägt kurz zur Sachstandsmitteilung vor. Diese wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

b) Haushalt 2027 Feuerwehr Schwentinental, hier: erste Mitteilung (SM 132/2026)

Frau Hansen trägt auch zu dieser Sachstandsmitteilung vor und weist darauf hin, dass die Anlagen optisch noch angepasst werden. Die Verwaltung wird die Haushaltsanmeldungen der Feuerwehr in Abstimmung mit dem Gemeindewehrführer vorprüfen und der Selbstverwaltung dann zum Beschluss vorlegen.

c) Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Klausdorf, hier: weitere Planungen (BV 185/2026)

Herr Bürgermeister Haß erläutert die Beschlussvorlage.

In der anschließenden Diskussion werden von Herrn Sindt nochmal die Themen Einbau einer Absauganlage, Fremdstromeinrichtung und Umkleideräume als dringlich betont.

Herr Steenbock stellt die Einschaltung der GMSH für die Ausschreibung der Planungsleistungen in Frage. Herr Bürgermeister Haß verweist auf das dadurch rechtlich sichere Vergabeverfahren und die Tatsache, dass die Verwaltung keine eigene Vergabestelle hat.

Herr Harting teilt mit, dass er der Vorlage nicht zustimmen wird, da aus seiner Sicht die Ortswehrführung nicht ausreichend am Verfahren beteiligt wurde. Herr Bürgermeister Haß verweist auf Seite 4 der Vorlage, der Gemeindewehrführer wurde befragt. Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis weist auf einen Beschluss des Hauptausschusses hin, wonach eine Beteiligung des Gemeindewehrführers ausreichend ist.

Beschluss:

1. Den nachfolgenden Planungsoptionen wird grundsätzlich zugestimmt.

a) Erweiterungsbau direkt angrenzend an das Bestandsgebäude in nördlicher Richtung (auf dem Grundstück der Kirche) insbesondere für die Schaffung von Umkleideräumen.

b) Dadurch bedingt eine notwendige Neugestaltung der Zufahrt zum Kirchengemeindehaus zwischen Kirchengebäude und FF-Haus.

c) Schaffung von Lagermöglichkeiten im Kirchen-Gemeindehaus bzw. dortige anderweitige Nutzung (dort zwei anzumietende große Räume im Souterrain).

d) Einbau einer Absauganlage im Bestandsgebäude.

e) Installation einer Fremdstromvorrichtung am Bestandsgebäude.

f) Diverse sich aus den oberen Punkten ergebenden Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude

g) Bau eines zweiten, baulich dem Ambiente des Dorfplatzes anzupassenden Gebäudes auf dem rückwärtigen Dorfplatz (Wiesenhörn rechts) zur Unterbringung des GW-Rüst und zur Lagerung weiterer Materialien.

h) Überprüfung der Parkplatzsituation und der Laufwege (die möglichst kreuzungsfrei und barrierearm herzurichten sind).

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bezüglich des Erweiterungsbaus (siehe a) weitere Gespräche mit der Kirchengemeinde Klausdorf als Grundstückseigentümerin zu führen. Über das Ergebnis der Gespräche ist der Haupausschuss zu informieren.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, anhand der Punkte a bis h die GMSH zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und anschließender Vergabe der Leistungsphasen 1 und 2 für die unter a bis h genannten Planungsschritte zu beauftragen.
Über das Ergebnis ist der Hauptausschuss zu informieren.

Abstimmung: 8 dafür, 1 dagegen

d) Verzögerte Fahrzeugbeschaffung (SM 165/2026; SM 165b/2026)

Frau Hansen trägt kurz zum Sachverhalt vor.
Herr Bürgermeister Haß teilt auf Nachfrage von Herrn Sindt mit, dass es nicht ungewöhnlich sei, dass der Kreis noch keine Angabe zur Höhe der Förderung gemacht hat.
Herr Schlotfeldt bedauert, von dem Vorgang erst aus der Presse erfahren zu haben.

TOP 8:
Sportvereine in Schwentinental,
hier: Anteilige Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten (BV 145/2026)

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Scholtis weist darauf hin, dass der Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur nicht über diesen Tagesordnungspunkt beraten hat. Dort war die Mehrheit der Ausschussmitglieder der Ansicht, es handele sich um eine rein finanzielle Thematik.

Im Anschluss führt Herr Evers in den Inhalt der Vorlage ein.

In der anschließenden kontroversen Diskussion wird auf die ursprüngliche Beschlussfassung zu dieser Thematik aus dem Jahr 2011 Bezug genommen. Es bestehen Zweifel darüber, ob es eines neuen Beschlusses bedarf oder ob die Verwaltung Anpassungen auf Grundlage des bestehenden Beschlusses vornehmen kann. Auch über die Angemessenheit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Anpassung der Beteiligung der Sportvereine an den Bewirtschaftungskosten gibt es unterschiedliche Auffassungen.

Aufgrund der bestehenden offenen Fragen bittet der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Scholtis die Verwaltung, die Vorlage zurückzuziehen. Herr Bürgermeister Haß kommt dieser Bitte nach. Die bestehenden Fragen sollen in einer neuen Vorlage beantwortet werden.
Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

TOP 9:
Neufassung der Richtlinie für Ehrungen und Zuwendungen (BV 116/2026)

Frau Hansen erläutert einige kleinere Anpassungen im Vergleich zur bestehenden Fassung und verweist auf die Synopse.

Beschluss:

Es wird der Stadtvertretung empfohlen, die anliegende Neufassung der Richtlinie für Ehrungen und Zuwendungen für besondere Verdienste und bei besonderen Anlässen zu beschließen. Der Beschluss vom 12.12.2024 über die Richtlinie für Ehrungen und Zuwendungen für besondere Verdienste und bei besonderen Anlässen wird entsprechend aufgehoben.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 10:
Förderung des Projektes „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit" hier: Antrag des Raisdorfer TSV (BV 131/2026; SM 131b/2026)

Herr Evers erläutert die Vorlage und weist auf den geänderten Beschluss des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur hin.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung das Projekt „Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit“ des Raisdorfer TSV mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu fördern.
In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt, im Rahmen einer Vorlage ein Vorschlag zu unterbreiten welcher ein Budget für entsprechende Vorhaben im Sinne des Antrags für alle Vereine vorsieht.

Abstimmung: 8 dafür, 1 Enthaltung

TOP 11:

Erneuerung eines Brennofens im Jugendhaus Klausdorf (BV 133/2026)

Herr Evers erläutert den Sachverhalt.
Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis äußert sich kritisch dazu im Hinblick auf die Konsolidierungsabsichten der Stadt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss befürwortet die Erneuerung des defekten Brennofens im Jugendhaus Klausdorf und empfiehlt, hierfür im Haushalt 2027 Mittel in Höhe von 11.700,00€ vorzusehen.

Abstimmung: 5 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen

TOP 12:
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- u. Gewerbesteuer ab 01.01.2027 (Hebesatzsatzung) (BV 151/2026)

Herr Domke stellt die Vorlage kurz vor und verweist dabei auch auf Nachbarkommunen, die ebenfalls die Hebesätze angehoben haben.
Im Anschluss wird diskutiert, ob eine erneute Erhöhung der Hebesätze gerechtfertigt wäre. Dabei wird auch die Berechnungsgrundlage des Bundes kritisiert.
Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis wünscht sich in diesem Punkt Verlässlichkeit gegenüber den Bürgern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Hebesatzsatzung ab 01.01.2027 zu beschließen. Die anliegende Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung: 1 dafür, 7 dagegen, 1 Enthaltung

TOP 13:
Uttoxeterhalle
hier: Weiteres Vorgehen Sanierung (BV 177/2026)

Frau Conrad weist kurz auf den einstimmigen Beschluss des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur zu diesem Punkt hin.

Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dem Sanierungsfahrplan die erforderlichen Ing. Leistungen im Jahr 2027 auszuschreiben und zu beauftragen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 entsprechend einzuplanen. Die Mittel sind im Investitionsplan 2027 anzumelden. Förderanträge und Zuschüsse sind zu beantragen. Eine Beauftragung eines Energiesachverständigen soll über das Förderprogramm des Bundes BAFA Modul 2 noch im Jahr 2026 erfolgen.

Abstimmung: 9 dafür

TOP 14:
Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

a) Müllentsorgung: Hofplatz- und Straßenentsorgung (SM 120/2026)

Die Sachstandsmitteilung wird zur Kenntnis genommen.

b) Beschluss zum Antrag des Jungen Rates; hier: Wasserspender in den Schwentinentaler Schulen (SM 189/2026)

Die Sachstandsmitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anfragen

Herr Harting fragt nach einem Unfall eines Kameraden auf dem Gelände der Feuerwehr Klausdorf. Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass der Unfall sich auf einem öffentlichen Parkplatz ereignet hat. Die näheren Umstände befinden sich in der Klärung.

Herr Senfelds kritisiert, dass er aufgrund einer Baustelle nicht aus seiner Einfahrt kam und vorher nicht benachrichtigt wurde. Frau Conrad teilt dazu mit, dass das Ordnungsamt verkehrsrechtliche Anordnungen erteilt, die Information der Anlieger aber Aufgabe der ausführenden Firmen ist.

Der Vorsitzende Herr Dr. Scholtis erinnert daran, dass durch das Ordnungsamt die Schilderführung im Seebrooksberg geprüft werden sollte.

Weitere Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Scholtis, schließt daraufhin den öffentlichen Teil des Hauptausschusses um 21.10 Uhr. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

gez. Dr. Scholtis	gez. Conrad
_____	_____
Vorsitzender	**Protokollführerin**